

Der Regenbogen hat kein Ende

Gott gibt ein Versprechen

1. Mose 8,8–22; 9,1–17



Kerngedanke

Gott möchte, dass wir auf dieser Erde unter seiner Zusage leben und ihm vertrauen.



Lernziel

Die Kinder sollen durch den Regenbogen als sichtbares Zeichen erkennen, dass Gott ein vertrauenswürdiger Vater im Himmel ist.



Hintergrundinformationen

Die Erzählung von der Sintflut steht in der biblischen Urgeschichte zwischen dem Brudermord des Kain und dem Turmbau in Babel. In diesen Urgeschichten wird die grundlegende Beziehung zwischen Gott und der Welt beschrieben. Der Schwerpunkt liegt bei der Sintflut auf Gottes Hilfe und seinem Bündnis mit der Schöpfung. Die Flutgeschichte steht in engem Zusammenhang mit der Erschaffung der Welt. Sie beginnt zwar mit der Feststellung der Bosheit der Menschen, endet aber mit der Wiederholung des Segens Gottes zu Beginn der Schöpfung (1. Mose 9,1) und dem Hinweis auf die Gottesähnlichkeit des Menschen (1. Mose 9,6). Der Grund für die Rettung der Schöpfung liegt in Gottes Liebe. Gott lässt die Erde neu entstehen. Innerhalb von vierzig Tagen war die Erde vernichtet. Ehe sie wieder betretbar war, dauerte es

ein Jahr. Es wird ausführlich beschrieben, wie Noah die Lebensmöglichkeiten erkundete – durch einen Raben und eine Taube. Als Noah dann die Arche verließ, dankte er für die Rettung und Gott schloss mit ihm einen Bund. Das tat Gott nicht, weil die Menschen besser geworden wären, sondern weil Gott sie erhalten wollte. Gott verspricht eine Ordnung, einen Rhythmus, eine feste Lebensgrundlage (Saat und Ernte, Tag und Nacht, Sommer und Winter). Darauf können wir uns verlassen. Mit dem Zeichen des Regenbogens verpflichtet sich Gott selbst, an seinen Zusagen festzuhalten.

In der Bibel kann etwas ganz Alltägliches und „Normales“, wie der Regenbogen, zu einem wichtigen Zeichen werden. Gott wählt ein Zeichen, das in engster Verbindung mit dem Unwetter steht. Der Regenbogen erscheint dann, wenn es regnet. Er entsteht durch das Wechselspiel annähernd kugelförmiger Wassertropfen mit dem Sonnenlicht, welches bei Ein- und Austritt aus dem Tropfen wellenlängenabhängig gebrochen und reflektiert wird.

Der Regenbogen ist zugleich ein mahnendes und tröstliches Zeichen. Er erinnert daran, dass Menschen Gott Kummer bereiten und Gott sein Eingreifen zurückhält. Er erinnert aber auch daran, dass Gott uns im Chaos beisteht und uns Sicherheit schenkt, so dass wir getrost unser Leben leben dürfen.

Noah und seine Familie mussten die Welt neu gestalten. Es galt, ganz neu anzufangen. Dazu brauchten sie Mut und Zuversicht. Das ist eine wichtige Kernaussage für unsere Kinder: Sie dürfen zuversichtlich in ihr Leben gehen, es gestalten, ihren Platz erobern und ihre Fähigkeiten entfalten.



Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

Sequenz	Bausteine / Inhalt	Erklärungen / Input	Material / Hinweise
Stunden-Start	<p>Wir feiern ein Regenbogenfest Dieser Kindergottesdienst sollte etwas Besonderes sein. Er steht unter dem Motto eines Regenbogenfestes. Ein buntes Schild an der Tür sollte es ankündigen. Die Kinder werden in einem besonderen Raum von Noah begrüßt. Der Raum ist mit Regenbogentüchern und -bildern geschmückt (z. B. aus Glitzerpapier und Regenbogenkarton). Von der Decke hängen Wolken aus Füllwatte und hellblaue Tropfen aus Pappe. Auch weiße Schokolinsen auf Servietten können Regentropfen darstellen. Ein Regenbogen-Ball liegt für Anfangsspiele bereit. An den Wänden könnten überall Packpapierbahnen kleben, die von den Kindern zu Beginn beklebt oder bemalt werden. Außerdem werden Regenbogen-Lieder von der CD gehört oder gesungen und Spiele gespielt.</p>	Der Regenbogen ist ein Anlass, für die Kinder einen Höhepunkt zu schaffen. Seine Bedeutung entspricht einem fröhlichen, dankbaren Fest.	diverser Zimmerschmuck (der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt)
	<p>Tier-Staffellauf Die Kinder bilden zwei Staffeln. In einem Körbchen sind Kärtchen mit Tieren. Die Kinder laufen nach vorn, ziehen ein Kärtchen und müssen in der richtigen Gangart zurückgehen (flattern, kriechen, hüpfen, schwimmen, stampfen, galoppieren usw.).</p>	Jedes Tier hat seine eigene Art sich fortzubewegen.	Kärtchen mit Tiernamen
	<p>Tiere erkennen Den Kindern werden die Augen verbunden oder der Raum wird verdunkelt. Sie bekommen jeweils ein Stofftier in die Hand und müssen es erkennen.</p>		viele Stofftiere (evtl. auch Holztiere o. a.)
	<p>Tier-Memory Von jedem Tier sind zwei Bilder oder Fotos vorhanden. Man kann damit das übliche Memory-Spiel spielen. Die Tierfotos können auch verwendet werden, um Gruppen zu bilden (Tiergruppen wie Vögel, Raubtiere, Fische, Haustiere).</p>	Mit den Tierfotos kann man sich noch viele andere Gruppenaktionen ausdenken.	Tierbilder oder Fotos
	<p>Biblisches Tier-Quiz (Anhang 1) Die Kinder werden in zwei oder mehr Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt die gleichen Tierkärtchen und muss bei der Frage das richtige Kärtchen zu einem Behälter bringen.</p>	In der Bibel kommen viele Tiere vor.	Tierkärtchen Behälter Anhang 1

	<p>Regenbogen-Tanz Mit bunten Tüchern wird zu einer geeigneten Musik getanzt – im Kreis, vorwärts schreitend, drehend, hüpfend.</p>	Geeignet ist dazu das Noah-Lied: „Wunderbare Erde“ von Heiko Bräuning (auf der CD „Willkommen im Club“, www.gerth.de).	bunte Tücher Musik-CD
	<p>Regenbogen-Törtchen backen Wir haben Teig vorbereitet, aus dem die Kinder kleine Törtchen formen (Papierbackförmchen) und mit Regenbogen-Zuckerguss oder bunten Smarties verzieren.</p>	Zu einem Fest gehört etwas zu essen.	Kuchenteig Backförmchen u. a.
	<p>Regenbogen-Projektion Mit dem Overhead-Projektor (OHP) wird ein Regenbogen an die Wand projiziert: Quaderförmige, mit Wasser gefüllte Plexiglaswanne auf den Projektor stellen (eine Art kleines Aquarium). Der Spiegel bleibt zugeklappt. Das Licht leuchtet in das Wasser hinein, wird gebrochen und erscheint als Regenbogen an der Projektionswand.</p>	Ein spannendes Experiment! Am besten ist der Raum dabei etwas verdunkelt.	OHP Wasserbehälter
Einstieg ins Thema	<p>Regenbogenland-Geschichten Die Leiterin/Der Leiter beginnt zu erzählen: „Stellt euch ein Regenbogenland vor. Dort wird jedes Versprechen gehalten. Alles, was man sich verspricht, geht in Erfüllung. Wenn die Mutter sagt, ich backe dir einen Kuchen, dann backt sie auch einen Kuchen. Wenn der Lehrer verspricht, dass es eine Überraschung gibt, dann gibt es eine Überraschung, und wenn der Opa dir ein Fahrrad verspricht, dann bekommst du ein Fahrrad. Genauso passiert auch, was du versprichst: Wenn du sagst, ich räume heute meinen Schrank auf, dann tust du das auch. Oder wenn du versprichst, pünktlich nach Hause zu kommen, dann kommst du pünktlich. Was passiert noch Besonderes im Regenbogenland?“ (Die Leiterin/Der Leiter wirft einen Regenbogenball zu einem Kind, das weiter erzählt, bis es den Ball dem nächsten Kind zuwirft.)</p>	<p>Die Kinder dürfen hier ihre Fantasie spielen lassen. Als einzige Regel gilt: Das Regenbogenland ist gut.</p> <p>Der Regenbogen machte die Erde zu einem beschützten Ort. Und der Regenbogen ist auch ein Zeichen dafür, dass Gott immer sein Wort hält.</p>	Regenbogenball
	<p>Regenbogen-Seifenblasen (Rezepte siehe Anhang 3) Die Kinder bekommen Strohhalme oder Drahringe und eine Seifenblasen-Lösung. Die Kinder dürfen die verschiedensten Blasen ausprobieren. Sie schillern in Regenbogenfarben, da das Licht in ihnen gebrochen wird. Wir versuchen kunstvolle Seifenblasen-Bilder herzustellen, evtl. auf einer dunklen Fläche. Auch der Einsatz von Licht kann das Seifenblasen-Erlebnis verstärken.</p>	Seifenblasen sind etwas wunderschönes, auch wenn sie schnell vergehen. Sie erinnern an unsere Sehnsucht nach vollkommener Schönheit und einer guten Welt.	Seifenblasen-Lösung (Anhang 3) Trinkhalme Drahringe

	<p>Regenbogen-Farben (Anhang 2) Welche Farben hat ein Regenbogen und in welcher Reihenfolge erscheinen sie? Die Kinder malen das Bild richtig aus (hier nur die wesentlichen Farben Rot, Gelb, Grün, Blau).</p>	Der Leiter muss ein Exemplar zum Vergleich bereithalten (von außen nach innen: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett)	Kopien von Anhang 2 Filzstifte oder Buntstifte
Kontextwissen	<p>Wie ging es mit Noah nach der Sintflut weiter? Noah wurde ein Weinbauer. Weinanbau ist in der Bibel das Sinnbild für Wohlstand und Frieden. Noah lebte nach der Flut noch 350 Jahre und starb im Alter von 950 Jahren. Von seinen Söhnen stammen alle Völker der Erde ab.</p>	Das Alter von Noah ist sicher sehr interessant für Kinder. Man könnte Vergleiche finden, die diese hohe Zahl an Jahren verdeutlichen.	
Storytime	<p>Geschichte aus Essen bauen Den Kindern wird die Geschichte erzählt, wie Noah die Arche verlässt. Vorher bekommen sie die Aufgabe, dass sie sich während des Zuhörens schon mal überlegen sollen, wie sie die Geschichte mit den vorhandenen Lebensmitteln aufbauen könnten. Die Kinder werden in 4er-Gruppen aufgeteilt. Im Anschluss an die Erzählung darf jede Gruppe mit ihrem Kunstwerk beginnen.</p>	Eine Geschichte aus Lebensmitteln aufzubauen, enthält einen ganz neuen, ungewohnten Reiz. Wichtig ist, dass man vorher klare Regeln aufstellt: Was darf benutzt werden? Wo soll die Szene aufgebaut werden? (Tablett)	Tabletts, Gurke, Eier, Banane, Salzstangen, Paprika, Brot, Knäckebrötchen, Petersilie, Radieschen, Kartoffeln, Salat, Gewürzgurken, Oliven, Blumenkohl, Brokkoli, Schaschlik-Spieße, Zahnstocher, Messer (nur unter Aufsicht!)
	<p>Eine kleine Welt gestalten Während die Geschichte erzählt wird, beginnt die Leiterin/der Leiter in einem Sandkasten eine Szene aufzubauen. Die Kinder führen seine Arbeit anschließend weiter.</p>	Die Kinder erleben, dass der Neuanfang nach der Sintflut wie eine Art Neuschöpfung war. Die Menschen bekamen einen neuen Lebensraum geschenkt.	Sandkasten, Steine, Naturmaterial, Arche, Tiere
Übertragung ins Leben	<p>Regenbogen-Kontrast-Wand Auf einer großen Plakatwand wird eine senkrechte Linie gezogen und so zwei Spalten geschaffen. Die Kinder sollen möglichst alle zur gleichen Zeit an dieser Wand arbeiten können. Die linke Seite bekommt die Überschrift: GRAU mit einer Wolke als Symbol. Die rechte Seite bekommt die Überschrift: FARBIG mit einem Regenbogen als Symbol. Die Kinder sollen alles eintragen, was ihnen zur linken oder rechten Seite einfällt. Das können Worte, Sätze oder Bilder sein. Eventuell legt man Illustrierte und Zeitschriften bereit, aus denen die Kinder Bilder ausschneiden und aufkleben können.</p>	Der Regenbogen zeigt uns wie schön und bunt das Leben sein kann. Allerdings erscheint er immer auf dem Hintergrund einer dunklen Regenwolke (!)	Packpapier Stifte Wachsmalstifte Illustrierte Schere Klebstoff

	<p>Der Regenbogen ist wie eine Brücke (Anhang 4) Die Geschichte von Anhang 4 wird den Kindern vorgelesen oder sie lesen gemeinsam vor. Was für Brücken meint der Brückenbauer? Wieso ist der Regenbogen auch wie eine Brücke? Anschließend malt jeder den Regenbogen als eine Brücke.</p>	Der Regenbogen ist auch ein Zeichen des Friedens zwischen den Menschen und zwischen Gott und Menschen.	Anhang 4
Kreative Vertiefung	<p>Danke-Körnerbild Auf Pappe soll mit unterschiedlichen Körnern (Linsen, Gewürzkörner, Samen, Reis, Sonnenblumenkerne, Bohnen) das Wort DANKE geschrieben und gestaltet werden.</p>	Die Körner zeigen, dass es nach der Sintflut alles klein begann. Das DANKE ist die Reaktion Noahs und auch unsere Reaktion gegenüber Gottes Zusagen.	verschiedene Körner Power-Kleber Stifte
	<p>Regenbogen aus Trinkhalmen Man braucht Strohhalme in Regenbogenfarben. Diese werden mittig in heißes Wasser getaucht und leicht gebogen. Anschließen können die Halme zusammen geflochten oder geklebt werden.</p>	Dieser Regenbogen kann als Zimmerschmuck oder Mobile verwendet werden.	Trinkhalme in Regenbogenfarben heißes Wasser
	<p>Regenbogen-Konzert Die Kinder erfinden und basteln Instrumente, mit denen dann eine Regenbogen-Musik oder ein bestimmtes Lied zum Thema gestaltet wird: Kamm blasen, Flaschen blasen, Metallröhrchen an einer Schnur anschlagen, Schachteln mit Körnern füllen, Gießkannentrompeten, Topfdeckel, Trinkgläser anschlagen usw.</p>	Jedes Kind darf sich selbst ein Instrument heraus suchen und es evtl. auch selbst herstellen. Dann den Einsatz der Instrumente genau festlegen.	je nach Bedarf
Gemeinsamer Abschluss	<p>Festmahl Wir essen gemeinsam ein Festmahl. Dazu liest die Leiterin/der Leiter den Bibelabschnitt 1. Mose 9,8–17 vor und spricht ein Gebet. Hinweis auf die Ermutigungsseite der „Schatzkiste“ (S. 65). Diese Zusage Gottes ist ein Grund zum Feiern!</p>		Kerzen Regenbogentischschmuck Saft Kuchen oder Kekse Musik

Rätsellösung, S. 64

Gott ist unser guter Vater, der seine Versprechen hält.

Anhang 1

Biblisches Tier-Quiz

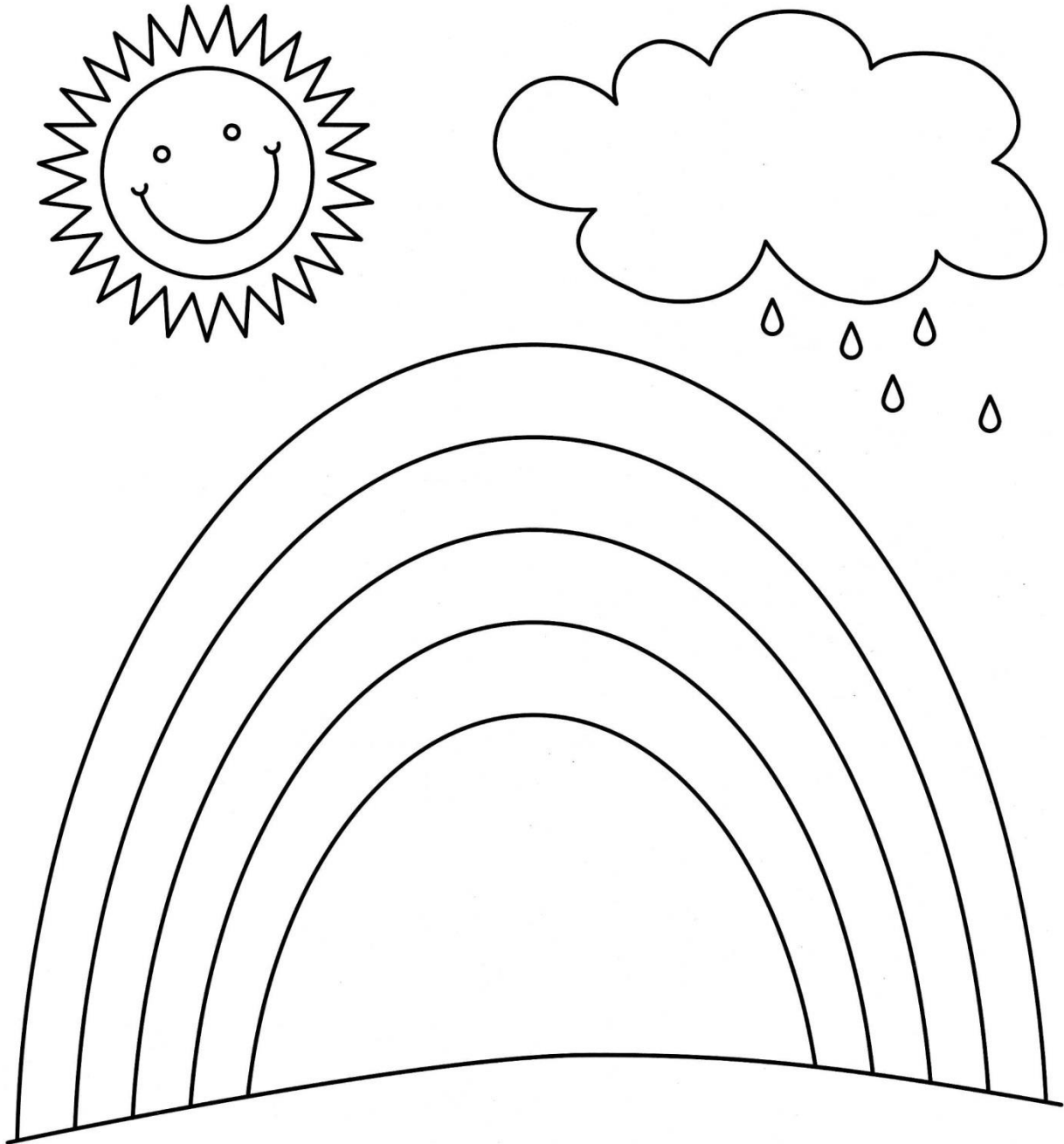
Die Tiere auf kleine Kärtchen schreiben (für jede Gruppe, die mitspielt). Die Gruppe legt die Tiere vor sich hin. Bei jeder Frage soll so schnell wie möglich das richtige Tier in einen Behälter am Ende des Raumes gebracht werden. Welche Gruppe ist am schnellsten?

- Welcher Vogel gleicht Menschen, die auf Gott vertrauen? (Jesaja 40,31 – Adler)
- Welches Tier wird ein guter Vater niemals einem Sohn geben, wenn er ihn um ein Ei bittet? (Lukas 11,12 – Skorpion)
- Welche vergoldeten Tiere sollen die Philister als Opfertgabe mit der Bundeslade nach Israel schicken? (1. Samuel 6,4 – Mäuse)
- Welches Tier soll sich ein Faulpelz zum Vorbild nehmen? (Sprüche 6,6 – Ameise)
- Welches Tier rannte unter Absalom weg, als er mit seinen Haaren in den Ästen einer Eiche hängen blieb? (2. Samuel 18,9 – Maultier)
- Vor welchem Tier schützt der gute Hirte seine Schafe? (Johannes 10,12 – Wolf)
- Welche Tiere sah der Pharao in seinem Traum, den ihm Josef deutete? (1. Mose 41,2 – Kühe)
- Welche Tiere kamen immer wieder zum armen Lazarus? (Lukas 16,21 – Hunde)
- Welches Tier besiegte Simson mit bloßen Händen? (Richter 14,5.6 – Löwe)
- Mit welchem Tier vergleicht Jesus reiche Menschen, die es schwer haben, in den Himmel zu kommen? (Matthäus 19,24 – Kamel)
- Welches Tier hat Paulus auf der Reise nach Rom in die Hand gebissen? (Apostelgeschichte 28,3.4 – Schlange)
- Welchem Tier soll man bei der Arbeit nicht das Maul zubinden? (1. Korinther 9,9 – Ochse)
- Welches Tier hat den Propheten Jona verschluckt? (Jona 2,1 – großer Fisch)
- Auf welchem Tier ritt Bileam als sich ihm ein Engel in den Weg stellte? (4. Mose 22,21 – Esel)
- Mit welchem Tier vergleicht Jesaja lahme Menschen, die vor Freude hüpfen werden? (Jesaja 35,6 – Hirsch)
- Welche Tiere haben es nach Jesu Aussage besser als er, weil sie ein Zuhause kennen? (Lukas 9,58 – Füchse)
- Welches Tier hat die Rizinusstaude von Jona zerstört? (Jona 4,7 – Wurm)
- Welches kräftige Tier hat David als Hirte besiegt? (1. Samuel 17,34 – Bär)
- Welche Tiere, in denen etwas Weißes war, suchte Jakob aus der Herde von Laban heraus? (1. Mose 30,35 – Ziegen)
- Welche Tiere haben in den Felsen ihren Zufluchtsort? (Psalm 104,18 – Steinbock und Murmeltier; bei Luther: Klippdachse)
- Welche Vögel sammeln sich dort, wo Aas liegt? (Lukas 17,37 – Geier)
- Vor welchem Ungeziefer sind Reichtümer bei Gott sicher? (Matthäus 6,19 – Motten)
- Mit welchem Tier vergleicht Jesaja Jesus? (Jesaja 53,7 – Lamm)

Anhang 2

Wie sind die Farben des Regenbogens angeordnet?

Male den Regenbogen mit diesen Farben in der richtigen Reihenfolge aus: Grün, Rot, Blau, Gelb



Anhang 3

Seifenblasen-Rezepte

(Quelle: www.hausfrauenseite.de/haushalt/seifenblasen.html; 15.01.2020)

1. Rezept

- 4 Esslöffel grüne Seife
- 4 Esslöffel Glycerin *aus der Apotheke*
- 1 Liter warmes Wasser
- 1 Blumendraht
- Wolle

Die grüne Seife im Wasser auflösen und Glycerin dazugeben
Den Pustering aus Blumendraht biegen und mit Wolle umwickeln

2. Rezept

- 225 ml Spülmittel
- 3 Liter Wasser
- 1 Esslöffel Glycerin

3. Rezept

- 60 ml Spülmittel
- 200 ml Wasser
- ½ Teelöffel Mais Sirup

Alle Zutaten miteinander mischen, und warten bis die Flüssigkeit nicht mehr schäumt

4. Rezept (große Mengen)

- 75 g Zucker
- ½ Liter Wasser
- 375 ml Neutralseife
- 13 g Tapetenkleister
- 4,5 Liter warmes Wasser
- 1 Nacht Zeit

Den Zucker in ½ Liter Wasser auflösen
Neutralseife und Tapetenkleister daruntermischen und dann in 4,5 Liter warmes Wasser
rühren und über Nacht stehen lassen.

5. Rezept (Monster-Blasen)

- 1,5 Liter Wasser
- 200 ml Mais Sirup
- 450 ml Geschirrspülmittel

Alle Zutaten mischen und 4 Stunden ruhen lassen

Anhang 4

Die andere Brücke

„Du hast einen schönen Beruf“, sagte das Kind zu dem alten Brückenbauer, „es muss schwer sein, Brücken zu bauen.“

„Wenn man es gelernt hat, ist es leicht“, sagte der Brückenbauer, „es ist leicht, Brücken aus Beton und Stahl zu bauen. Die anderen Brücken sind sehr viel schwieriger“, sagte er, „die baue ich in meinen Träumen.“

„Welche anderen Brücken?“ fragte das Kind.

Der alte Brückenbauer sah das Kind nachdenklich an. Er wusste nicht, ob es ihn verstehen würde. Dann sagte er:

„Ich möchte Brücken bauen von der Gegenwart zur Zukunft. Ich möchte Brücken bauen von einem zum anderen Menschen, von der Dunkelheit in das Licht, von der Traurigkeit zur Freude. Ich möchte eine Brücke bauen von der Zeit in die Ewigkeit über alles Vergängliche hinweg.“

Das Kind hatte aufmerksam zugehört. Es hatte nicht alles verstanden, spürte aber, dass der alte Brückenbauer traurig war. Weil es ihn wieder froh machen wollte, sagte das Kind:

„Ich schenke dir meine Brücke.“

Und das Kind malte für den Brückenbauer einen Regenbogen.

(Anne Steinwart)